



ARCHAEOREGION
SÜDWEST-
STEIERMARK



Fest der ArchaeoRegion Südwest- steiermark

18.6.2022 10–19 Uhr

BESUCHERZENTRUM GROTTENHOF
LEIBNITZ

FÜR
DIE GANZE
FAMILIE!

INFOSTÄNDE
VORFÜHRUNGEN
MITMACH-AKTIONEN
KULINARIK

Im Rahmen der Europäischen
Archäologietage 2022



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes-
und Regionalentwicklungsgesetzes.



REGION
Südwest
Steiermark



Das Land
Steiermark

→ Regionen

Die archäologischen Initiativen und Einrichtungen der Südweststeiermark haben sich 2019 zum Netzwerk „**ArchaeoRegion Südweststeiermark**“ zusammengeschlossen und präsentieren sich und die wichtigsten im Gelände sichtbaren Fundplätze der Region.

Die Region Südweststeiermark liegt in einem Kerngebiet steirischer Geschichte, das bereits in der Jungsteinzeit besiedelt war. Seither ist fast jede Kulturepoche reich vertreten. Neben Erforschung und Schutz ist vor allem die Sichtbarmachung unseres gemeinsamen archäologischen Erbes für die Öffentlichkeit ein Hauptziel der ArchaeoRegion Südweststeiermark.

www.archaeoregion.at



- PROGRAMM -

10:00 Uhr

Feierliche Eröffnung

10:30-16:00 Uhr

Workshops, Vorführungen, Kulinarik, u.v.m.

16:00-19:00 Uhr

Ausklang der Feier

Moderation: Gregor F. Waltl

Musik: Standlmusi mit Markus Reisl, Markus Jauk und Lukas Herzog



FEST AREA

BESUCHERZENTRUM
GROTTENHOF, LEIBNITZ

- 1 Flavia Solva – Die Zukunft der Vergangenheit (S. 6)
- 2 Von keltischen und römischen Münzen (S. 6)
- 3 Geschichte im Block geborgen – Aus der Erde ins Museum (S. 6)
- 4 Metallverarbeitung in der Urgeschichte und Antike (S. 6)
- 5 Feuersteinbearbeitung und Bogenschießen eines Steinzeitjägers (S. 7)
- 6 Virtuelle Zeitreise in die Vergangenheit (S. 7)
- 7 Zeitreise zu den Römern (S. 7)
- 8 Werkzeugherstellung (S. 10)
- 9 Urgeschichtliches Gräberfeld Kainach bei Wildon (S. 10)
- 10 Kinderworkshop „Bronzezeitlicher Drahtschmuck“ (S. 10)
- 11 Archäologie zum BEGREIFEN – Fundpräsentation und Infostand (S. 11)



- 12 FARBEN und FORMEN aus FEUER – Bronze-guss (S. 11)
- 13 Forschen macht Spaß! (S. 11)
- 14 Vorführung Rennofen (S. 12)
- 15 Rund um Flavia Solva: Sprechende Steine und Wanderwege (S. 13)
- 16 Tempelmuseum Frauenberg: formen – feilen – fädeln (S. 13)

- 17 Turmbauer Motte (S. 13)
- 18 Infostand Altburg Schwanberg (S. 13)
- 19 Museum Grottenhof: „Zeitreise Naturpark Südsteiermark“
- 20 Naturparkstand: 20 Jahre Naturpark Südsteiermark

KULINARIK

- 21 Gaumengut: Kochshow am offenen Feuer
- 22 Naturpark Spezialitäten Südsteiermark
- 23 Valentino Eis
- 24 diebrauerei Leutschach
- 25 Strauss Kaffee
- 26 Ranninger am Grottenhof





VORFÜHRUNG
INFOSTAND

1 Flavia Solva – Die Zukunft der Vergangenheit

An der Station von Barbara Porod, Johanna Kraschitzer und Gudrun Praher-Malderle werden anschauliche Einblicke in das Vorrats-, Koch- und Tafelgeschirr der Römer gegeben.

– *Universalmuseum Joanneum / Provinzialrömische Sammlung und Antikenkabinett*



VORFÜHRUNG
INFOSTAND

2 Von keltischen und römischen Münzen

Ausgehend vom spektakulären Neufund zweier boischer Goldmünzen auf dem Frauenberg und der bekanntesten römischen Münze aus Flavia Solva, einem gefassten Aureus des Kaisers Gordianus III. (238–244 n. Chr.), gibt Karl Peitler eine Einführung in die Welt der keltischen und römischen Münzen. Außerdem wird ein Münzbestimmungsservice angeboten.

– *Universalmuseum Joanneum / Münzkabinett*



VORFÜHRUNG
INFOSTAND

3 Geschichte im Block geborgen – Aus der Erde ins Museum

Nina Heyer bearbeitet an dieser Station im Rahmen einer Schaurestaurierung eine Blockbergung aus dem urnenfelder- bis hallstattzeitlichen Gräberfeld Kainach bei Wildon. Die Besucher*innen erhalten so unmittelbare Einblicke in die modernen Methoden der archäologischen Fundbergung und -restaurierung.

– *Universalmuseum Joanneum / Restauratorin*



VORFÜHRUNG
MITMACH-AKTION

4 Aus einem Guss – Metallverarbeitung in der Urgeschichte und Antike

Wie wurden die Figuren des Kultwagens von Strettweg gegossen? Und wie wurden römische Fibeln hergestellt? An der Mitmachstation für Jugendliche und Erwachsene zeigt Daniel Modl, wie es funktioniert und welche Rolle naturwissenschaftliche Untersuchungen und experimentalarchäologische Versuche bei der Entschlüsselung des antiken Handwerks spielen.

– *Universalmuseum Joanneum / wissenschaftlicher Mitarbeiter*



VORFÜHRUNG
MITMACH-AKTION

5 Das harte Leben des Steinzeitjägers – Feuersteinbearbeitung und Bogenschießen

Feuerstein diente nicht nur zum Feuermachen, sondern wurde von den frühen Menschen auch zur Herstellung von Waffen und Werkzeugen verwendet. Seit der ausgehenden Altsteinzeit beweisen kleine Feuersteinspitzen die Verwendung von Pfeil und Bogen als neue Jagdwaffe. Damit war es möglich Tiere auch aus großer Entfernung zu erlegen. Wie solche Pfeile hergestellt wurden und wie man einen Bogen richtig benutzte, zeigt Christian Reinprecht im praktischen Versuch.

– *Universalmuseum Joanneum*



DIGITALES
ANGEBOT

6 Virtuelle Zeitreise in die Vergangenheit – Danube's Archaeological eLandscapes

Das kulturell vielfältige archäologische Erbe des Donaoraumes besteht nicht nur aus Artefakten, die in Museen bestaunt werden können. Es zeugt auch von früheren Kulturen, Stätten und Alltagsgeschichten vergangener Zeiten. Oft schlummern diese Zeugnisse tief unter der Erde oder sind schon längst zerstört. Um in diese vergangenen Welten eintauchen zu können, wurden spannende archäologische Fundstellen virtuell wieder zum Leben erweckt. Mit VR-Brille treten die Besucher*innen eine Reise in die Vergangenheit von der Steinzeit bis zum Mittelalter an.

– *Universalmuseum Joanneum*



VORFÜHRUNG
INFOSTAND

7 Zeitreise zu den Römern

Unternehmt eine spannende Zeitreise ins südweststeirische Imperium Romanum zur Villa Grünau! Könnt ihr euch vorstellen, wie es war zur Zeit der Römer zu leben? Wie ist es den Kindern in dieser Zeit ergangen? Hat es damals schon eine Feuerwehr gegeben? Mit dem Werkzeug der Archäolog*innen dürft ihr euch auf die Suche nach interessanten Fundstücken begeben!

– *Steirisches Feuerwehrmuseum Kunst & Kultur*



**BOGEN-
SCHIESSEN**



**MITMACH-
AKTIONEN**



FEST DER ARCHAEO- REGION SÜD- WESTSTEIER- MARK



INFOSTÄNDE



RENNFEUER



MARK



**VOR-
FÜHRUN-
GEN**



**KULI-
NARIK**





VORFÜHRUNG
INFOSTAND

8 Werkzeugherstellung mit Feuerstein

Vor der Verwendung von Metall waren scharfkantige Werkzeuge aus Horn- und Feuerstein die wichtigsten Geräte für Aktivitäten des täglichen Lebens. Es wurden zum Beispiel Messerklingen, Pfeilspitzen, Bohrer und Schaber aus diesen Rohstoffen erzeugt. Michael Brandl demonstriert die Herstellung solcher Werkzeuge von der Rohknolle bis zum fertigen Gerät. Man kann ihre Effektivität zum Schneiden selbst ausprobieren und ein Steinzeitmesser mit nach Hause nehmen.

– Dr. Michael Brandl



VORFÜHRUNG
INFOSTAND

9 Urgeschichtliches Gräberfeld Kainach bei Wildon (ca. 1350 bis 600 v. Chr.)

2004 wurde in Kainach bei Wildon eine mehr als 3000 Jahre alte Begräbnisstätte entdeckt, die sich als eine der bedeutendsten jener Zeit im Südostalpenraum entpuppte. Der Kulturpark Hengist erforscht diesen spektakulären archäologischen Fundort seit vielen Jahren. Christoph Gutjahr präsentiert eine Auswahl der Funde aus dem Gräberfeld, erklärt Grabzusammenhänge und gibt Auskunft über die teils weitreichenden Kulturbeziehungen, die sich anhand der Grabausstattungen ablesen lassen.

– Kulturpark Hengist



VORFÜHRUNG
MITMACH-AKTION

10 Kinderworkshop – „Drahtschmuck nach bronzezeitlichen Vorbildern“

Maria Windholz-Konrad fertigt mit Kindern (ab 6 Jahren) Schmuck aus Bronze- und Kupferdraht nach Vorbildern aus der Bronzezeit (ca. 2500 bis 800 v. Chr.) an, der dann mit nach Hause genommen werden kann. Außerdem gibt sie Auskunft zur Entstehung und Trageweise des Hals- und Fingerschmuckes sowie von Fibeln (Gewandspangen) in der Bronzezeit Österreichs. Zudem werden bereits fertiggestellte Schmuckexemplare vorgestellt.

– Kulturpark Hengist

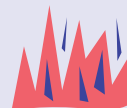


VORFÜHRUNG
INFOSTAND

11 Archäologie zum BeGREIFEN

Archäologische Funde kennen wir aus Museen und stets in Vitrinen verwahrt. Am Aktionstag gibt es die einmalige Gelegenheit eine Auswahl an originalen Fundobjekten aus der Jungsteinzeit, Bronzezeit und Römerzeit mit den eigenen Händen (selbstverständlich mit Handschuhen) – gepaart mit sachkundigen Erläuterungen durch das Team des Burgmuseums Archeo Norico Deutschlandsberg – zu betrachten.

– Burgmuseum Archeo Norico Deutschlandsberg



VORFÜHRUNG
INFOSTAND

12 FARBEN und FORMEN aus FEUER – Bronzeguss

Andreas Proksch gibt Einblick in die Herstellung von Replikaten aus Bronze, wobei das Sandgussverfahren zur Anwendung kommt. Hauptsächlich werden römische und hallstattzeitliche Funde aus Österreich und Slowenien produziert. Es entstehen Fibeln, Messer, Beile, Amulette und vieles mehr. Die Besucher sind auch eingeladen selbst Hand anzulegen.

– Andreas Proksch



VORFÜHRUNG
MITMACH-AKTION

13 Forschen macht Spaß! Ein interaktives Programm für Archäologiebegeisterte!

Kinder, Jugendliche und erwachsenen Archäologiebegeisterte können an der vom Verein ASIST konzipierten Station in die Welt der Archäologie eintauchen. Suchen und Finden, Ausgraben, Rekonstruieren, Comics und Suchbilder sind Teil des Programms, an dessen Ende jede*r erfolgreiche Teilnehmer*in auch etwas zum Nachhause nehmen erhalten wird!

– ASIST

R

14

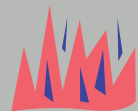


In einem nach hallstattzeitlichen Befunden (5. Jh. v. Chr.) rekonstruiertem Rennfeuer wird Eisenerz zu metallischem Eisen verhüttet. Über mehrere Stunden betreiben Lukas Kerbler und sein Team den Schmelzofen und beschicken ihn mit Erz und Holzkohle. Nach dem Abbrennen der Ofenfüllung wird der entstandene Eisenschwamm entnommen und kann sofort mit dem Hammer bearbeitet werden.

– Lukas J. Kerbler und Team_ARMET Archäologie & Archäometallurgie e.U.



Alle Bilder auf dieser Seite: © Lukas J. Kerbler und Team_ARMET Archäologie & Archäometallurgie e.U.



RENNFEUER



VORFÜHRUNG

15 35 Jahre regionale Archäologie in und um Flavia Solva

Seit dem Jahr 1986 besteht der Archäologische Verein Flavia Solva. An der Station berichten ehrenamtliche Mitglieder des Vereins von den Herausforderungen der regionalen Denkmalpflege und den erreichten Meilensteinen. Darüber hinaus referieren Fachexperten aus dem Kuratorium über ihre Forschungsarbeiten und geben einen Einblick in das archäologische „Tagesgeschäft“.

– Archäologischer Verein Flavia Solva



MITMACH-AKTION

16 Formen – Feilen – Fädeln

Das Team des Tempelmuseums Frauenberg bietet Kindern und ihren Familien eine handwerkliche Reise zurück in die römische Zeit. Es besteht die Möglichkeit eine kleine Tempelsäule aus einem Ytongstein zu fertigen, ein Amulett aus Speckstein zu kreieren oder eine kleine römische Sandale aus Leder herzustellen.

Dauer je nach Werkstück: 30 bis 60 Minuten

– Tempelmuseum Frauenberg



INFOSTAND

17 Turmbauer Motte

Die Region um Eibiswald ist eine reichhaltige archäologische Fundlandschaft. Zentrum der Archäologie im Museum ist das Rekonstruktionsmodell am Turmbauerkogel. Dieser wehrhafter Anstich im 13. Jhd. war eine Motte, also auf einem zugerichteten Hügel erbaut mit Turm und wehrhaftem Haus. Der Turm konnte von einer Erdanschüttung eingefasst, also quasi „eingemottet“ sein.

– Museum im Kloepferhaus



INFOSTAND

18 Altburg Schwanberg

Auf den Spuren der Befestigungsanlage des mittelalterlichen Marktes Bad Schwanberg mit der unter Kaiser Friedrich III zur Festung ausgebauten Burganlage.

– Komitee Altburg Schwanberg

ORIGINAL RÖMER-
WÜRSTEL & VEGETARI-
SCHER RÖMEREINTOPF



21

Gaumengut:
Lorenz Kumpusch



23

Valentino Eis

EIS



Ranninger
am Grottenhof

KELTEN-WRAPPS

26



25

Strauss W. Kaffeerösterei

KAFFEE

MEHLSPEISEN,
SÄFTE, WEIN



22

Naturpark
Spezialitäten
Südsteiermark



24

diebrauerei Leutschach

BIER



SEIT



2002



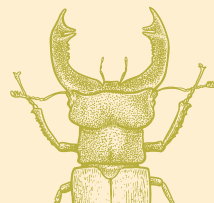
20 Jahre Naturpark Südsteiermark



Vor 20 Millionen Jahren befindet sich das Gebiet des heutigen Naturparks noch vollständig unter Wasser. Gebirge und Meere entstanden und verschwanden. Über Funde kann die Entstehung des Landes der 1.000 Hügel rekonstruiert werden. Vor 20 Jahren wurde der Naturpark gegründet, dessen Kulturlandschaft mit Mischwäldern, Weingärten, Streuobst und Wiesen 6.500 v. Chr. durch den Menschen zu entstehen begann.



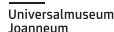
NATURPARK
SÜDSTEIERMARK



Initiativen: ASIST, Archäologischer Verein Flavia Solva, Komitee Altburg Schwanberg, Kultur und Museumsverein Eibiswald, Kulturpark Hengist, Technologiezentrum Deutschlandsberg GmbH, Universalmuseum Joanneum

Museen: Archäologiemuseum des Universalmuseums Joanneum, Archo Norico – Burgmuseum Deutschlandsberg, Den Römern auf der Spur – Außenstelle Universalmuseum Joanneum in Wagna, HamuG – Hallstattzeitliches Museum Großklein, Hengist – Museum in Wildon, Münzkabinett des Universalmuseums Joanneum, Museum im Klopferhaus, Schauplatz Villa Retznei, Steirisches Feuerwehrmuseum Kunst & Kultur, Tempelmuseum Frauenberg

Tourismusverband Südsteiermark



Im Rahmen der Europäischen Archäologietage 2022



Nutzen Sie die Möglichkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Informationen erhalten Sie über die Mobilitätszentrale von regioMOBIL unter 050 161718 oder im Web unter www.regiomobil.st.

Relevante Haltepunkte:

Bahn: Bahnhof Kaindorf an der Sulm
Bus: Kaindorf Abzweigung Staribacher
regioMOBIL: 16-021 Grottenhof, Bauernmuseum Grottenhof



Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH
Grottenhof 1, 8430 Leibnitz
+43 3452 84510
office@eu-regionalmanagement.at

www.archaeoregion.at